

Pressemitteilung

Kunstsammlungen & Museen

20. Oktober 2021

„Von Fülle und Auflösung“: Barocke Videokunst im Innenhof des Schaezlerpalais

Kunstsammlungen und Museen Augsburg beteiligen sich mit Bildwelten aus der Deutschen Barockgalerie erstmals an den diesjährigen Light Nights Augsburg

Link:

www.kmaugsburg.de/barock-block-buster

- **22./23./24.10.2021, jeweils 19-23 Uhr**
- **Innenhof und Garten des Schaezlerpalais**
- **Dreiteilige Videoinstallation aus barocken Bildwelten**
- **Titel: „Von Fülle und Auflösung“**
- **Künstler Stefanie Sixt und Markus Mehr**
- **Trailer: <https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/barock-block-buster>**
- **Auch Arkaden und Garten stimmungsvoll beleuchtet**
- **Café im Schaezlerpalais geöffnet**

Mit einem „Barock Block-Buster“ mit dem Titel „Von Fülle und Auflösung“ sind die Kunstsammlungen und Museen Augsburg in diesem Jahr bei den Augsburger Light Nights dabei. Das Schaezlerpalais, zentral gelegen am Herkulesbrunnen in der Maximilianstraße, ist Teil des Erlebnis-Rundgangs durch die Augsburger Innenstadt. Der Innenhof wird zum Projektionsraum für Videokunst, Museumskunst „by-the-way“.

Kontakt für Rückfragen:
Monika Harrer-Jalovec M.A.
Leitung Kommunikation
Kunstsammlungen & Museen
Augsburg
Telefon: 0821 324 4106; Mobil: 0172/3789570
Monika.harrer-jalovec@augzburg.de

Videokunst der Augsburger Künstlerin Stefanie Sixt

Die Augsburger Videokünstlerin Stefanie Sixt nimmt dafür die Bildwelten der Deutschen Barockgalerie im Schaezlerpalais auf. Virtuell zerschnitten und aus ihren Kontexten genommen, fügen sich

Pressemitteilung

die barocken Bildwelten zu neuen, animierten Kompositionen zusammen. Die dreiteilige Videoinstallation mit dem Titel „Von Fülle und Auflösung“ widmet sich drei großen Themen der Epoche: Fülle und Eitelkeiten, Vergänglichkeit und Tod, sowie Mimesis und Inventio (Natur und Auflösung).

Untermalt mit Klängen des Musikkünstlers Markus Mehr

Getragen wird das Video, das während den Light Nights in einem sich wiederholenden Loop von einer knappen Viertelstunde läuft, zunächst von beinahe pathetisch anmutenden Klängen, über eine getragene elektronische Bearbeitung hin zu einem fast schon technoiden Stück des Augsburger Künstlers Markus Mehr. Das Visuelle erfährt dabei einen immer stärkeren Abstraktionsgrad, Bildelemente werden ornamenthaft, die Schnecke aus einem herbstlichen Stillleben wird zum vibrierenden Impulsgeber.

Beleuchteter Rokoko-Garten und Café laden zu Besuch ein

Zu den Light Nights können die Besuchenden bis 23 Uhr zudem noch weiter in die Kunst und Schönheit vergangener Zeiten eintauchen: Stimmungsvoll beleuchtete Arkaden und der Rokoko-Garten laden zum nächtlichen Wandeln ein. Geöffnet hat auch das stimmungsvolle Café im Schaezlerpalais, das heiße und kalte Getränke (auch ToGo) anbietet.

Die Light Nights Augsburg

Veranstaltet werden die Light Nights Augsburg von Augsburg Marketing, die hierfür mit den weltweit renommierten Machern der „Festival of Lights“-Reihe zusammenarbeiten. Mit den Light Nights

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
Telefon 0821 324-9423, presse@augzburg.de, www.augszburg.de/presse

Seite 2 von 3

Pressemitteilung

setzt Augsburg Marketing die Innenstadt ins Rampenlicht und verwandelt dieses in ein einmaliges begehbare Freiluftkunstwerk.

Herzlichen Dank für die Fülle an Schöpfungs-Support an die Stadtparkasse Augsburg.

ANHANG

Bild: Neues Format für die Light Nights: Die Augsburger Videokünstlerin zerschneidet Gemälde aus der Deutschen Barockgalerie im Schaezlerpalais virtuell und fügt sie zu neuen Bildwelten zusammen. Im Innenhof des Schaezlerpalais ist „Fülle und Auflösung“, so der Titel der Videokunst, dieses Wochenende von 19 bis 23 Uhr zu erleben.

Bildnachweis: Johann Falch, Waldbodenstillleben mit Distelfalter, Ringelnatter, Bläuling und Schnirkelschnecke, Öl auf Holz, um 1710/20 © Kunstsammlungen und Museen Augsburg

Das beigefügte Bild darf (Die beigefügten Bilder dürfen) ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.